

Länder und Ver.di einigen sich auf Lohnerhöhung

Beitrag von „Anja82“ vom 5. März 2009 21:05

Zitat

Original von alias

Da sag' ich nur: Selbst schuld. Durch die Wahl der Steuerklasse demotivierst du dich selbst. Vermutlich wird dein Mann um Einiges mehr verdienen - sonst macht das keinen Sinn.

Meine Frau und ich "spenden" für eine erhöhte Selbstzufriedenheit einen Teil des Gehaltes dem Staat - und zwar den Zinsgewinn, den wir bei Anlage des erhöhten Gehaltes hätten. Meine Frau arbeitet ebenfalls Teilzeit - wir haben trotzdem die Steuerklasse 4-4- gewählt, zudem läuft das Kindergeld auf meine Frau. Dadurch steht bei ihr - als Teilzeitkraft - fast genauso viel auf der Lohnabrechnung wie bei mir. Das ist zwar psychologische Trickerei - aber es motiviert 😊

Beim Lohnsteuerjahresausgleich gibt es dann noch jedes Jahr etwas aus der zinslosen "Sparkasse"....

Mein Mann verdient nicht viel mehr als ich, da wir aber aus persönlichen Gründen im Sommer die Lohnsteuerklasse wechseln wollen und das nur einmal im Jahr geht, bleib ich zunächst bei der 5. Kindergeld steht bei mir gar nicht auf der Lohnabrechnung. Aber klar, das kriege ich auch noch.

Ich wollte eigentlich auch nur klarmachen, dass die armen Brandenburger Kollegen auch nicht weniger als angestellte Lehrer hier haben.

LG Anja